

Informationen für Peers

Eine externe Evaluation umfasst je nach Auftrag an ZEM CES die Evaluation des Qualitätsmanagements der Schule und/oder sogenannte Fokusthemen.

Aufgaben der Peers

Die Evaluationsteams von ZEM CES bestehen in der Regel aus zwei bis vier Personen, die folgende Rollen einnehmen:

- Leiter/Leiterin des Evaluationsteams
- Evaluationsfachperson
- Peer seitens der Schule
- Peer seitens ZEM CES

Als Teamleiter/in und Evaluationsfachperson werden die wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen von ZEM CES und erfahrene externe Evaluationsfachpersonen beauftragt. Sie sind für die Anlage der Evaluation sowie für die Erarbeitung der Befragungsinstrumente, des Evaluationsplans und des Berichtes verantwortlich.

Die Peers sind in der Regel Mitglieder der Schulleitung bzw. Qualitätsleitung anderer Schulen der Sekundarstufe II, in Einzelfällen auch Mitarbeitenden von kantonalen Ämtern, Hochschulen, Organisationen der Arbeit. Sie bringen ihre Perspektive als praxisnahe Bildungsfachleute in die Evaluation ein. Ihre Aufgaben umfassen:

- Individuelles Aktenstudium der Dokumentation der Schule: Das Aktenstudium ermöglicht die Abstimmung des Vorgehens und der Befragungsinstrumente auf die zu evaluierende Schule in ihrem besonderen Kontext.
- Teilnahme an der gemeinsamen Vorbereitungssitzung des Evaluationsteams am ZEM CES. Die Evaluationsplanung und die Evaluationsinstrumente werden von der Teamleitung bereitgestellt und an der Vorbereitungssitzung besprochen.
- Evaluationsbesuche vor Ort: Die Gruppeninterviews vor Ort bringen in der Regel lange Arbeitstage mit sich.
- Protokollieren der Interviews: Die Protokolle dienen als Datengrundlage für die Erstellung des Evaluationsberichts.
- Teilnahme an der Auswertungssitzung des Evaluationsteams am ZEM CES: Verdichtung und Interpretation der Evaluationsdaten im Team, Erarbeiten der Hauptaussagen für den Evaluationsbericht.
- Kritisches Gegenlesen des von den Evaluationsfachperson(en) verfassten Berichts.
- Ergebnis- und Berichtsbesprechung mit der erweiterten Schulleitung.
- Professioneller Umgang mit vertraulichen Daten.

Der Zeitaufwand für die Mitwirkung als Peer beträgt ca. 6 Arbeitstage, verteilt auf 4-5 Monate.

Weiterbildungsnachweis

Die Peers lernen das ZEM CES-Verfahren kennen und beteiligen sich aktiv an einem vollständigen Evaluationsprozess. Die Mitarbeit als Peer beinhaltet den Wechsel aus der Binnenperspektive der eigenen Schule in die Aussenperspektive auf eine andere Bildungsinstitution und erlaubt den fundierten Einblick in eine andere Schule der Sekundarstufe II.

Die Mitwirkung als Peer in einem ZEM CES-Evaluationsteam ist eine praktische Weiterbildung in den Bereichen Qualitätsmanagement und externe Evaluation auf der Sekundarstufe II. Die Peers erhalten einen schriftlichen Nachweis.

Rollenklarheit

Zur Erfüllung der Aufgaben als Peer und zur Wahrung der Rollenklarheit ist eine bestimmte Distanz zur Schule wichtig. Eine zu grosse Nähe zur Schule oder Vertrautheit mit Einzelpersonen ist für die externe Evaluation in verschiedener Hinsicht hinderlich:

- Persönliche Bekanntheit mit Lehrpersonen kann bei der Durchführung der Befragungen zu Rollenkonflikten führen.
- Zu enge persönliche Bekanntheit oder Freundschaft mit Leitungspersonen der Schule kann zu Rollenproblemen aller Beteiligten führen.
- Dieselbe Problematik gilt für Personen, die in der Region der Schule ein öffentliches Amt bekleiden und auf institutioneller oder politischer Ebene mit der Schule verflochten sind.
- Im Kennenlernen einer anderen Schule besteht ein grosser Nutzen. Die Beteiligung an der externen Evaluation für Peers ist weniger interessant und Gewinn bringend, wenn sie die Schule schon zu gut kennen.
- Der gemeinsame Erkenntnisprozess des Viererteams wird gestört, wenn eine Person ungleich mehr von der Schule weiss als die übrigen Mitglieder des Evaluationsteams.

Peers sind freundlich gebeten, gegebenenfalls auf besondere Verbindungen zur Schule hinzuweisen.

Spesenvergütung und Sitzungsgeld

Die Spesen für Reisen und Verpflegung können gemäss Peervereinbarung in Rechnung gestellt werden.

Falls aufgrund der geografischen Konstellation Hotelübernachtungen angezeigt sind, werden die Reservationen direkt von ZEM CES-Sekretariat vorgenommen und bezahlt. Die Teamleitung informiert das ZEM CES-Sekretariat im Anschluss an die erste Teamsitzung entsprechend.

Peers erhalten zusätzlich ein Sitzungsgeld von pauschal CHF 1'000.– in einem Vierer-Team bzw. CHF 1'200 in einem Zweier-Team.

Weitere Informationen

Auf der Website www.zemces.ch finden Sie ausführliche weitere Informationen über das ZEM CES und seine Dienstleistungen.

Wir stehen Ihnen gerne auch persönlich für Auskünfte zur Verfügung.